



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Marianische Mutterschaft Das ist/ Heylsame Reglen und
Satzungen für die jenigen/ welche die glorwürdigste
Himmels-Königin für ihr Mutter zu erwählen/ zu verehren/
und zu lieben begehren**

Dillingen, 1693

Betrachtung Von dem Titl Königin der Apostlen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37957

Betrachtung

Von dem Titl Königin der
Apostlen.

Erster Punct.

Am ersten betrachte/das die Mutter
Gottes billich ein Königin der Apo-
steln genennet werde/weil sie ein Mutter
Christi / als des Meisters der Apostlen
ware/die Apostlen aber nur Diener und
Jünger Christi gewesen seynd. Gleich-
wie derohalben vil höher zuschätzen ist
der Titl der Mutter / als der Titl eines
Jüngers / also wird auch billich die
Mutter Gottes in der Würdigkeit vil
höher / als die Apostlen / und als ein Kö-
nigin deroselben gehalten.

Zum anderen betrachte / wie Ehren-
bietig die Apostlen mit ihr / da sie noch
bey Leben ware / gehandelt: un̄ wie gros-
se Freud und Trost sie werden empfan-
gen haben / da sie von unterschiedlichen
Orthen der Welt zu ihrem Todt bez-
ruffen worden / und ihren H. Leib zum
Grab

150 Kurtze Erklärung |

Grab getragen haben. Wievil mehr derohalben du sie verehrē sollest/weil du andächtig glaubst/das sie mit Leib und Seel in den Himmel erhebt / uñ in höchster Würdigkeit und Glory gesetzt ist.

Anderer Punct.

Zum ersten betrachte/das sie auch der Rentwegen billich ein Königin der Aposteln genennt werde / weil sie dieselbe in vilen unserm Glauben betrefsenden Sachen unterweisen hat ; danit eben darumb hat Christus so lang sie nach seinem Todt leben lassen/damit sie dieselbe in unterschiedlichen Lehren und Geschichtē / welche sie eintweders selbst gesehen/oder doch von ihm gehört / unterweisen kundte.

Zum anderen betrachte/weil solche Unterweisung auch dir zu nutz geraicht hat / indem du sie von den Apostlen hernach empfangen hast / wie danckbar du dieselbe erkenen / und hinfüran mit dem Werck bestättigē dich besteißen sollest.

Dritter Punct.

Zum ersten betrachte/weil den H. H. Apo.

Der Lauretanischen Letaney. 157

Apostlen vor anderen der Seelen Enz-
fer als ein eigentliche Tugend wird zu-
geaignet / wie billich die Mutter Got-
tes auch der Ursachen halber ein Könis-
gin der Aposteln genennt werde / weil
sie den Werth des H. Leydens Christi /
und der Seelen mehr / als alle Apostlen
erkennt / und also auch mit grösserem
Seelen-Enzfer entzündt ware / welche
Ursach sie angetriben hat / daß / wiewol
ihr das Leyden und Todt Christi un-
erträglich fürkommen ware / sie doch
auf Lieb und Begird des Menschlichen
Heyls gern verwilliget / und mit un-
überwindlicher Standhaftigkeit ü-
bertragen hat.

Zum anderen betrachte / weil du ebe
so wol schuldig bist / deinen Nächsten
zulieben / wie billich du die Mutter Got-
tes bitten sollest / daß sie dir Gnad er-
lange / daß du diesem ihrem Seelens-
Enzfer nachfolgen / und also
deiner grossen Pflicht gnug
thun mögest.

G vj

Bea